

DEUTSCH	SCHLARAFFENLATEIN
1 Euro	1 Reychsmark
10 Cent (10 Uhudeut sind 1 Reychsmark)	1 Uhudeut
2 Cent (5 Reychsheller = 1 Uhudeut)	1 Reychsheller
AHA-Orden und Zepter für den Fungierenden	Reychsinsignien
alles außerhalb des Schlaraffentums	Profanei
Amt	Ambt
Amt des Kantzelars mit Reychsarchiv und Großsiegelbewahrer	Kantzeley
amtliches Protokoll des Sippungsgeschehens	Protokollum
Angehörige des Sassen	Tross
angezeigte neue Gründung bis zur Gründungsfeyer	Feldlager
Anno Uhui (siehe Zeytrechnung)	a.U.
Anrede der Oberschlaraffen	Herrlichkeit
Anrede des Ceremonienmeisters	Förmlichkeit
Anrede des Junkermeisters	Gestrenger
Anrede des Kantzelar	Vieledler
Anrede Ritterlicher Gruß und Handschlag zuvor	R.G.u.H.z.
anschreiben	verkreiden
Anstecker aus Metall, Blech oder Plastik, vom Reych oder von Sassen gestiftet, Knappen und Junker dürfen sie nur an oder in der Westentasche (Tuch oder Säckchen) tragen	Ahnen
auch Kneifersack, an Stange zum Einsammeln der Pön	Pönbeutel
Auflistung der Sippungsthemen während der Winterung vom eigenen Reych bzw. von allen Reychen	Vademecum
Aufruf der Sassen zu Beginn jeder Ansprache	Schlaraffen hört!
Ausdruck bei negativem Schicksalsschlag	OHO
Ausstattung mit den Insignien des jeweiligen Ranges.	Einkleidung
Auszeichnung bei Turneyen, darf auch von Knappen und Junkern getragen werden	Kette
Auszeichnung fremder Sassen befreundeter Reyche mit Ehrenhelm des eigenen Reyches	Ehrenritter
Auszeichnung fremder Sassen, die häufig ausreyten	Botschafter
Auszeichnung für langjährige Schlaraffen	Ursippenorden

Auto	Benzin (oder Stink-) ross
Bahnhof	Dampfhalle
beantragter Titel, frühestens nach 7 Jahren möglich	Kämmerer
Bedienung, Wirt, Wirtin	Styx, Styxin
Begleiter am Klavier, ernannte Reychsämbter	Zinkenmeister (Z)
bei sogenannter Ehrverletzung des gesamten Reyches, wird in einem neutralen Reych durchgeführt	Reychsfehde
beim Essen statt Guten Appetit	Gute Atzung
Beitrag von fremdem Verfasser, dessen Name genannt werden sollte	Vortrag
Bekleidung, Jacke	Wams
besondere Form der Beifallsbekundung	Bangk
Besuch von Sassen aus fremden Reychen	Einritt, einreyten
Bett, auch Krankenbett	Lotterbett
bezahlen	berappen
Bier	Quell
Buch zum Abzeichnen der Anwesenheit bei Sippungen	Schmierbuch
Büro, Arbeitsstelle	Fronburg
Bus	Benzin (oder Stink-) elefant
Cello	Kniewinsel
Das Jahr - Anno Uhui 1 - war die Winterung vom 10.10.1859 (Gründungstag der Praga) bis zum 30.04.1860 (Winterungsende).	Zeytrechnung
den Sassen bezeichnender Name, der beim Ritterschlag auf Lebenszeit verliehen wird	Ritternamen
des Abends	d.A.
des Morgens	d.M.
des Nachmittags	d.N.
des Vormittags	d.V.
durch Ritterschlag erhobener Junker mit Ritternamen	Ritter
durch Wahl der Sassen für ein Jahr verliehen	Reychswürdenämbter
Durchführungsbestimmungen der Sippungen	Ceremoniale
E-Mail	Netzwisch
Ehrentitel der Oberschlaraffen nach mind. 15 Jahren	Erbschlaraffen
Ehrentitel, durch Concil an würdige Personen verliehen	Ehenschlaraffe
Ehrenverletzung: humorvolle Klärung angeblicher Ehrenverletzung, nachdem der Handschuh geworfen	Duell

wurde, in den Formen: geistig oder musikalisch; bei geistig geschärft gibt der Thron das Thema vor. Der Geforderte hat die Wahl der Waffen in Wort oder Musik. Nur Ritter dürfen den Handschuh fordern, Junker dürfen es eingeschränkt, denn sie brauchen das Einverständnis der Sassenchaft, Knappen können nicht fordern, aber auch nicht gefordert werden an ihrer Stelle wird der Junkermeister gefordert, ebenso wie für Junker.	
eigentlich Steuer, vom Fungierenden verhängte Abgabe, z. B. bei Gegenzeichnung des Protokollums	Tax
Einladung	Ladung
Eisenbahn	Dampffross
erhöhter Platz und Sitz der drei Oberschlaraffen, sowie von den Parterre-Beamten Kantzelar und Reychsmarschall	Thron
Erleuchtung verleihendes Ehrenzeichen für den Fungierenden	AHA-Orden
ernannte Reychsämbter	Archivar (A)
ernannte Reychsämbter	Burgvogt (B)
ernannte Reychsämbter	Burgwart (Bw)
ernannte Reychsämbter	Fanfarenmeister (F)
ernannte Reychsämbter	Herold (H)
ernannte Reychsämbter	Hofmaler (Hfm)
ernannte Reychsämbter	Hofnarr (Hfn)
ernannte Reychsämbter	Mundschenk (Md)
ernannte Reychsämbter	Reychsbannerträger (Btr)
ernannte Reychsämbter	Reychsbarde (RB)
ernannte Reychsämbter	Reychsberichterstatter (Rbe)
ernannte Reychsämbter	Reychskellerwart (Rkll)
ernannte Reychsämbter	Reychsküchenwart (Rkch)
ernannte Reychsämbter	Reychspostbote (Rpb)
ernannte Reychsämbter	Reychspostmeister (Rpst)
ernannte Reychsämbter	Reychsschwertträger (Rs)
ernannte Reychsämbter	Reychstrommler (Rtr)
ernannte Reychsämbter sammelt Pön und Sippungsbeiträge ein	Säckelmeister (Sm)
ernannte Reychsämbter	Schulrat (SR)
ernannte Reychsämbter überreicht die Reychsinsignien an den Fungierenden	Truchsess (T)
ernannte Reychsämbter	Wappen- und Adelsmarschall (WA)

ernannte Reychsämbter Begleiter am Klavier	Zinkenmeister (Z)
Erstes Reych Praga	Allmutter
essen	atzen
Essen, Speise	Atzung
Fahrzeug, in dem man mitgenommen wird	Kutsche
Fest	Feyer
Feuerzeug	Brandfackel
Flugzeug	Flugross
Freundin des Sassen	Burgwonne
Gattin, Partnerin des Sassen	Burgfrau
Gebiet, aus dem die Sassen einem Reych zugeordnet werden	Gemarkung
Gefängnis	Burgverlies
Gefäß	Gemäß
Gefäß, Glas	Humpen
Gegend ohne schlaraffisches Reych	uhufinster
Geige	Seufzerholz
Geige	Wimmerholz
Geld, schlaraffische Währung: Rosenobel, Reychsmark, Uhudeut, Reychsheller	Mammon
Geldstrafe, Strafe, strafen	Pön, pönen
Gemeinschaft von Männern, die die Pflege der Kunst und des Humors bezweckt und deren Hauptgrundsatz die Hochhaltung der Freundschaft ist	Schlaraffia
Gesamtheit der im Geiste der Allmutter Praga verbundenen Schlaraffen, die Sprache ist überall Deutsch	Allschlaraffia
Gesandter des Reyches oder der Colonie zum Concil	Legat
Geschäftsführung Allschlaraffias	Allschlaraffenrat
Getränk, trinken	Labung, laben
Gitarre	Minneholz
Gong, der offizielle Sippungsteile einleitet und beendet	Tam-Tam
Gremium aller Reyche und Collonien, tritt alle 5 Jahre zusammen	Concil
großes Münzstück, entspricht 3 Reychsmark, sprich: Róse-nóbel (von Rose Noble = altengl. Goldmünze)	Rosenobel
Grundsätze und Richtlinien des Schlaraffentums	Spiegel
Gründungsmitglieder des Reyches	Erzschlaraffen

Gruß und Freudenkundgebung	Lulu, Lulú!
Gürteltuch oder Säckchen von Knappen und Junkern zum Aufbewahren der Ahnen. Ist auf Geheiß vorzuzeigen.	Westentasche
Handy, weil ohne Strippe	Quassel
Hellebarde, Waffe des Knappen	Partisane
In der Reihenfolge der Gründung durchnummerierte Schlaraffengemeinschaften	Reych
Interessent, der das Reych kennenlernen will, oft mit umgehängter Pilgermuschel gekennzeichnet	Pilger
Internetseite des Reyches	Netzburg
Jahr nach schlaraffischer Zeytrechnung	Jahrung
Jenseits, in dem die gestorbenen Ritter sippen	Ahalla
Junker-Knappen-Sippung, von der Junkertafel gestalteter zweiter Teil der Sippung	Juknasi
Junker: Junkerhelm mit Vorname, Dolch	Einkleidung
Kelch am Thron zum Laben, Trinkspruch statt Prost	EHE, Ehé!
Klavier	Clavicimbel
Knappe: Sturmhaube mit Knappennummer, Partisane	Einkleidung
Knochengerüst, Skelett	Ritter Trockenknochen
Kopfbedeckung der Junker und Ritter	Helm
Kopfbedeckung des Knappen mit Knappennummer	Sturmhaube
Krankheit	Brethaftigkeit
Lied, Liederbuch	Klang, Klangbuch
meldet Knappen und Junker beim Einritt an	Herold
Missfallenskundgebung (rückwärts Lulu)	Ulul
Mitglieder der Schlaraffia	Sasse
Mitglieder der Schlaraffia	Schlaraffe
Monat, Monate der Jahrung	Mond, Monde
Januar	Eismond
Februar	Hornung
März	Lenzmond
April	Ostermond
Mai	Wonnemond
Juni	Brachmond
Juli	Heumond
August	Erntemond
September	Herbstmond

Oktober	Lethemond
November	Windmond
Dezember	Christmond
monatlicher Sippungsteil zur Erledigung der Reychsgeschäfte	Schlaraffiade
Motorrad	Benzinesel
nach Kugelung aufgenommener Schlaraffe, genannt nach fortlaufender Nummer der Reychsmatrikel, z.B. Kn 229	Knappe
nach Prüfung erhobener Knappe, benannt nach seinem Vornamen, z.B. Jk. Klaus	Junker
Nachricht, Brief	Sendbote, Sendwisch
neuen Sassen einführender und begleitender Ritter	Pate
Neues Reych nach der Gründungsfeyer bis zur Reychserhebung	Colonie
nicht amtliches Protokoll, meist humorvolle Zusammenfassung des Geschehens am Sippungsabend	NAP
nicht ganz ernsthafte Befragung durch den Schulrat zur Erhebung in den nächst höheren Stand	Prüfung
Oberschlaraffenrat besteht aus den Oberschlaraffen, dem Kantzelar, dem Junkermeister, dem Reychschatzmeister, weisen Oberschlaraffenräten, sowie berufenen Sassen	Oberschlaraffenrat (OR)
Parkplatz	Sattelplatz
Peitsche, um die Junkertafel zur Räson zu bringen	Knute
Pfeife	Schmauchtopf
Portraitfoto, Bild	Konterfei
Prunk- und Pelzumhang für Fungierenden beim Ritterschlag	Hermelorum
prunkvoller Kelch für Zeremonien	AHA
rauchen	schmauchen
Reychswahlwürden	Ceremonienmeister (C)
Reychswahlwürden	Junkermeister (J)
Reychswahlwürden	Kantzler, Vize-Kantzlar (K)
Reychswahlwürden	Oberschlaraffe der Kunst (OK)
Reychswahlwürden	Oberschlaraffe des Äußeren (OÄ)
Reychswahlwürden	Oberschlaraffe des Inneren (OI)
Reychswahlwürden	Reychsmarschall (M)
Reychswahlwürden	Reychsschatzmeister (SCH)
Reychswahlwürden	Vize-Kantzlar, Kantzler (K)

Ritter, der Sippungen nicht regelmäßig besuchen kann	Fahrender
Ritter: Ritterhelm mit Rittername, (Mantel), Bandelier, Schwert	Einkleidung
Sammelbüchse für Sippungsbeitrag	Juliusturm
Schärpe, ehemals Schwerhalterung	Bandeliere
Schlaraffe am Thron	Oberschlaraffe
Schlaraffische Zusammenkünfte mit offiziellem ersten Teil, zweiter Teil oft mit Thema für Fechtungen	Sippung
schlaraffisches Gewand, Umhang	Rüstung
Schnaps	Brandlethe
Schnaps	IHI
Schwiegermutter des Sassen	Burgschreck
Sekt, Champagner	Schaumlethe
selbstgelenktes Fahrzeug	Ross
selbstverfasste Prosa oder Poesie	Fechtung
September	Herbstmond
Sippung leitender Oberschlaraffe, durch höchste Erleuchtung Uhus ist er in seiner hohen Weisheit unfehlbar, unantastbar und strahlt während seiner Funktion ein überwältigendes Gefühl von Hoheit auf die Sassen aus. Seinem Willen ist unbedingt Gehorsam zu zollen	Fungierender
Sippungsbesuch fremder Reyche	Ausreyten, Ausritt
sippungsfreie Zeit von Mai bis September	Sommerung
Sippungspause	Schmuspause
Sippungsraum des Reyches	Burg
Sippungstag	Uhutag
Sippungszeit Oktober bis April, bezeichnet z.B. 149/150	Winterung
Smoking, Frack	Rauchrock
Sohn des Sassen	Burgknäpplein
Stecknadel mit silbernem Kopf, am Revers getragen als Erkennungszeichen der Schlaraffen auch in der Profanei	Rolandnadel
Stehpult, aus dem vorgetragen wird	Rostra
Strafe, strafen, Geldstrafe	Pön, pönen
Strafgeld einsammeln	kneifen
Straßenbahn	Funkenkutsche
Symbolisch-humorvoller Inbegriff aller schlaraffischen Tugenden und Weisheiten, sichtbar als Wappenvogel	UHU

der Schlaraffen, vor dem man sich beim Eintritt zu verbeugen und mit Uhu zu grüßen hat	
Telefon (nur Quassel: Handy, weil ohne Strippe)	Quasselstrippe
Titel, Ehrentitel	Titul
Tochter des Sassen	Burgmaid
trinken, Getränk	Laben, Labung
Trompete	Drommete
Trompetensignal	Fanfare
UHU-Finsternis	Zeytrechnung 1934 bis 1946
um Aufnahme beworbener Pilger, muss vor einer Kugelung mindestens an 10 Sippungen teilgenommen haben	Prüfling
Urschlaraffenreych Prag, gegründet 1859	Praga
Verballhornung von Benzinelefant (oder Dieselfahrzeug)	Stinkelefant
Verballhornung von Benzinross	Stinkross
Verzeichnis aller Reyche, Sassen, Ritternamen und Tituln	Stammrolle
von einem Paten erstmals unverbindlich zum Kennenlernen mitgebrachter Interessent, muss mindestens dreimal an Sippungen teilgenommen haben, ehe er um Aufnahme als Prüfling bitten kann	Gast
Vorsilbe für Reychswürden oder -ämpter, die ein Sasse mindestens 10 Jahren innehatte	Erb-
vortragen von Prosa, Poesie oder Musik	fechsen
Wahl des Prüflings mit weißen oder schwarzen Kugeln	Kugelung
Wahl, wählen	Kürung, erküren
Wappenkunde	Heraldik
Wasser, Mineralwasser	Froschlethe
Webmaster	Netzvogt
Weihnachtsbaum	Uhubaum
Wein	Lethe
Welt	Uhuversum
Wettstreit mit besonderem Thema	Turney
wirkt angeblich beim Fungierenden nach Schmücken mit dem AHA-Orden, der dadurch unfehlbar wird	Erleuchtung
Wirt	Hospes
Wirt, Wirtin, Bedienung	Styx, Styxin
Wohnmobil	Schnarchmobil

Wohnung des Sassen	Heimburg
Zeitung	Zeyttung
Zeugen der Gründung der Allmutter Praga	Urschlaraffen
Zigarre, Zigarette	Lunte, Luntette
Zusammenkommen außerhalb der Sippung	Krystalline